



PRESSEINFORMATION

Innovative Geschäftsideen an der LMU prämiert: „People“ und „Nanotemper“ heißen die Sieger

Luise Dirscherl (Leitung)

Telefon +49 (0)89 2180 - 2706

Telefax +49 (0)89 2180 - 3656

[dirtscherl@lmu.de](mailto:dirscherl@lmu.de)

Infoservice:

+49 (0)89 2180 - 3423

Geschwister-Scholl-Platz 1

80539 München

presse@lmu.de

www.lmu.de

München, 07. Februar 2007 – Der diesjährige Ideenwettbewerb der LMU, zugleich die erste Stufe des Münchener Business Plan Wettbewerbs 2007 für Teilnehmer aus der LMU, ist jetzt mit einer feierlichen Abschlussveranstaltung zu Ende gegangen. Von den insgesamt 29 teilnehmenden Teams wurden die Preisträger in zwei Kategorien an der LMU ausgezeichnet: Der mit 500 Euro dotierte erste Preis in der Kategorie „Idee von Wissenschaftlern“ ging an das Life-Sciences-Team „Nanotemper“ aus der Sektion Physik bzw. dem Center for Nanoscience (CeNS); in der Kategorie „Idee von Studierenden“ wurde der Preis an das Software-Team „People“ vergeben.

Für die Preisträger und auch die anderen teilnehmenden Teams, die ihre Ideen in Form von Kurz- und Posterpräsentationen dem anwesenden Fachpublikum vorstellen konnten, heißt es nun, aus der Geschäftsidee im Rahmen der „Development Stage“ des Münchener Business Plan Wettbewerbs bis zum 16. März ein fundiertes Konzept zu erstellen und dieses dann umzusetzen.

Preisträger in der Kategorie „Idee von Wissenschaftlern“:

Team „Nanotemper“

Herkunft: Sektion Physik / Center for NanoScience (CeNS)

Geschäftsidee: Das Team Nanotemper hat ein sehr schnelles, laserbasiertes Messprinzip zur Biomolekülcharakterisierung entwickelt und will dies für die Pharmaindustrie kommerzialisieren.

Teammitglieder: Das Team besteht aus den Doktoranden Philipp Baske und Stefan Duhr aus der Arbeitsgruppe von Dr. Dieter Braun beim Lehrstuhl Professor Hermann E. Gaub, sowie dem Studenten der Betriebswirtschaftslehre Marko Hierling, der über die Lehrveranstaltung „i-plan“ des ODEON Center for Entrepreneurship (Professor Dietmar Harhoff) zum Team gestoßen ist.

Preisträger in der Kategorie „Idee von Studierenden“:**Team „Beople“**

Herkunft: Informatik / Medieninformatik / Politische Wissenschaft

Geschäftsidee: „Beople“ will ein innovatives und herausragendes Computerspiel, für das der Nutzer lediglich einen Internetbrowser benötigt („Browsergame“), entwickeln und auf den Markt bringen.

Teammitglieder: Das interdisziplinäre und hochschulübergreifende Team setzt sich zusammen aus Julian Böhm (Studentin der Politikwissenschaft, LMU), Tobias Freier, Harald Stangl und Ludwig Maronna (Informatik-Studenten, TUM) sowie Elian Schweizer (Studentin der Medieninformatik, LMU).

Die zwei prämierten Teams hatten sich durch eine hervorragende schriftliche Bewertung der Juroren qualifiziert und sich gegenüber den weiteren für die Prämierung nominierten Teams in einer Endausscheidung vor einer Experten-Jury knapp durchsetzen können. Auch den anderen nominierten Ideen „Blickgesteuerte Kamera“ und „ChromoTec“, (Kategorie Wissenschaftler) sowie „e-vista“ und „Motorenwerke Misselhorn“ wurde ein hohes Innovationspotential beschieden.

Beim diesjährigen 11. Münchener Business Plan Wettbewerb wurden an der LMU in der ersten Stufe mit 29 deutlich mehr Geschäftsideen als in den Vorjahren entwickelt. Die mehr als 75 Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiter stammen dabei aus allen Fachbereichen der LMU: Naturwissenschaften, Medizin, Wirtschaftswissenschaften, aber auch aus geisteswissenschaftlichen Disziplinen wie Theaterpädagogik, Archäologie oder Kunstgeschichte. Nahezu die Hälfte der Ideen ist den Bereichen Software oder Internet zuzuordnen, neun Ideen basieren auf Dienstleistungen, sechs kommen aus dem High-Tech-Sektor.

Ansprechpartner:

Christoph Zinser
Gründerbüro der Kontaktstelle für Forschungs-
und Technologietransfer (KFT) der LMU
Tel.: 089 / 2180-6315
E-Mail: zinser@lmu.de

Kommunikation und Presse

Telefon +49 (0)89 2180 - 2706
Telefax +49 (0)89 2180 - 3656
dirschler@lmu.de

Infoservice:
+49 (0)89 2180 - 3423